

„Von der Förderschule zum Kompetenzzentrum Sonderpädagogische Förderung“

Positionen des vds-Landesverbandes NRW

§ 20 Abs. 5 SchulG

Der Schulträger kann Förderschulen zu **Kompetenzzentren** für die sonderpädagogische Förderung ausbauen. Sie dienen der **schulischen Förderung** von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Angeboten zur **Diagnose, Beratung** und ortsnahen **präventiven Förderung**.

Das Ministerium wird ermächtigt, die Voraussetzungen zur Errichtung und die Aufgaben im Einzelnen durch Rechtsverordnung näher zu regeln.

Leitidee

Das Kompetenzzentrum stellt in einer definierten Region die sonderpädagogische Förderung für alle Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förder-, Diagnose-, Beratungs- oder Präventionsbedarf sicher, bzw. koordiniert diese.

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

- Merkmal **„Steuerung“** 
- Merkmal **„Vernetzung/Kooperation“** 
- Merkmal **„Ressourcen“** 
- Merkmal **„Struktur/Organisation“** 
- Merkmal **„Handlungsfelder“** 
- Merkmal **„Wirkungen“** 

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren



Merkmale ‚Steuerung‘



Eigenverantwortung / Zuständigkeit

- für die fachlichen und verwaltungsrechtlichen Entscheidungen bezogen auf den Auftrag des KSF
- für die Ressourcenverwaltung, multiprofessionell-personeller und sächlicher Art
- für die Sicherstellung und die Koordination sonderpädagogischer Förderung in der definierten Region
- für die Durchführung von Verfahren und die Entscheidung über sonderpäd. Förderbedarf und die flexible Bestimmung von Förderorten
- Initiierung und Umsetzung unterschiedlicher Präventionsmaßnahmen unabhängig von AO-SF und Zuschreibung eines sonderpäd. Förderbedarfs



Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

➤ Merkmal ‚Vernetzung/Kooperation‘ ◀

Kooperation mit

- Allgemein- und Berufsbildenden Schulen im Umfeld
- Einrichtungen der Elementarerziehung und -förderung
- Förderschulen / Kompetenzzentren im Umfeld
- Eltern
- Trägern / Einrichtungen / Institutionen der Bereiche
 - Ganztage
 - Beruf
 - Jugendhilfe
 - Medizin / Therapie
 - ...

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

➤ Merkmal ‚Ressourcen‘ ◀

- Zuweisung personeller Ressourcen, multiprofessionell angelegt (demografiebasierend unabhängig von Schülern, quotiert, unter Berücksichtigung eines Sozialindex)
- Akquirierung personeller Ressourcen (Schulträger/Sozialhilfeträger/Jugendhilfe/Agentur für Arbeit/ ...)
- Gebäude/Räumlichkeiten (auch für Beratung und Fortbildung)
- Ausstattung (u.a. Mediothek, Didaktische Werkstatt)

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

➤ Merkmal ‚**Struktur/Organisation**‘ ◀

- **Regional** (stadtteilbezogen / sozialräumlich / definierte Region)
→ Schnittmengen mehrerer Förderschwerpunkte
- **Überregional** (Spezialisierung / Metazentrum)
→ *Sinnesgeschädigte*
- **Flexible Organisationsgestaltung**
(u.a. Förderorte, Rückschulung, Beratung, Arbeitszeit)

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

➤ Merkmal ‚Handlungsfelder‘ ◀

- **Beratung**
- **Prävention**
- **Förderdiagnose**
- **Unterricht** - am Standort (intra muros)
- im GU (extra muros)
- **Begleitung (z.B. bei Rückschulung)**
- **Berufl. Integration**
- **Interne und externe Fortbildung**

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren

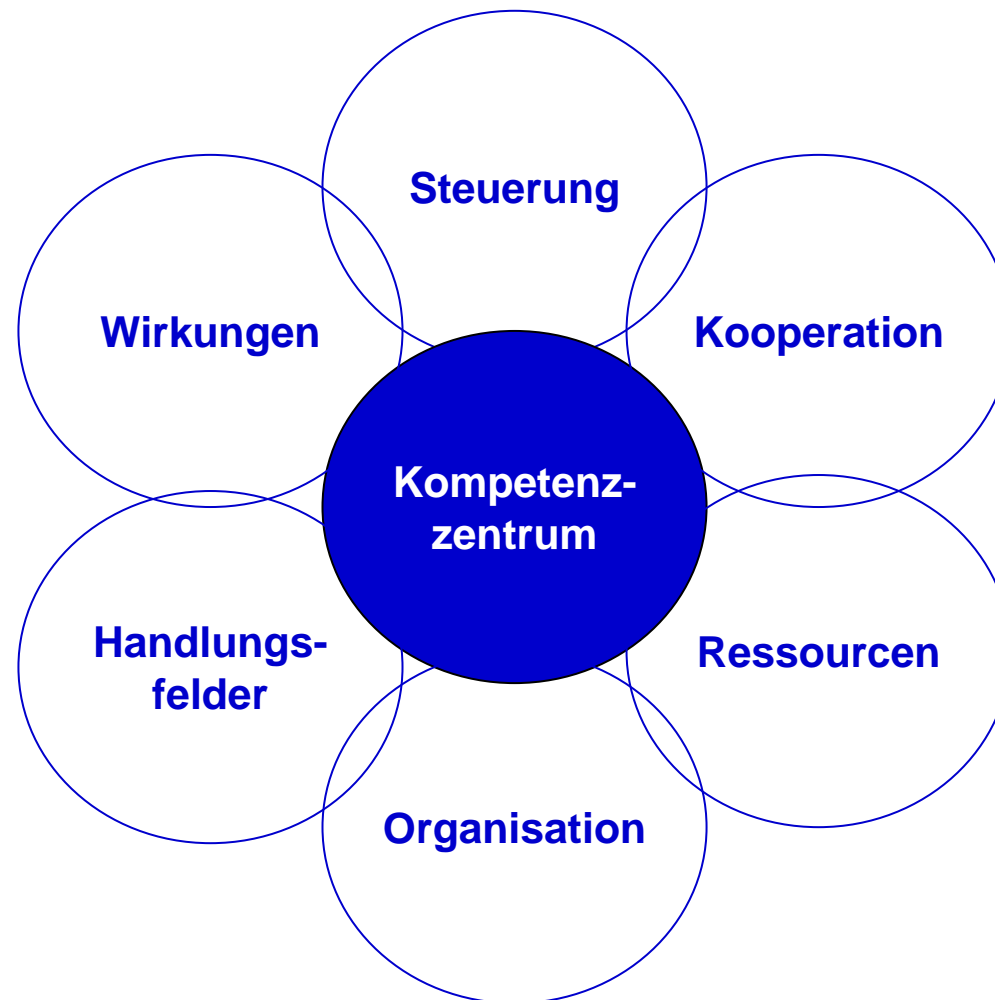


Merkmale ‚Wirkungen‘



- **Individuelle Passung der Maßnahmen**
- **Integrationsentwicklung**
- **Synergieeffekte**
- **Degressive Auswirkungen**

Qualitätsmerkmale von Kompetenzzentren



KSF – Kompetenzzentrum Sonderpädagogische Förderung

